

---

**Modulhandbuch**  
**Management Consulting - Master-Studiengang**

im Wintersemester 2022/2023

erstellt am 03.10.2022

---

<b>mmc010 - Unternehmensstrategien</b>	3
<b>mmc031 - Einführung in die Beratung</b>	4
<b>mmc071 - Interaktion in der Beratung</b>	6
<b>mmc101 - Stufen des Beratungsprozesses</b>	8
<b>mmc111 - Consulting-Geschäftsmodelle und Kommunikation</b>	10
<b>mmc120 - Strategieberatung</b>	12
<b>mmc140 - Personalberatung</b>	14
<b>mmc151 - KMU-, Sanierungs- und Insolvenzberatung</b>	15
<b>mmc171 - Business Process Reengineering Beratung</b>	17
<b>mmc181 - Externes Modul II</b>	18
<b>mmc201 - Beratungsprojekt I</b>	19
<b>mmc220 - Coaching und Konfliktmanagement</b>	20
<b>mmc230 - Supervision</b>	22
<b>mmc240 - Corporate Finance in a GlobalWorld: Challenges and Opportunities (englische Sprache)</b>	24
<b>mmc250 - Organisational Behaviour and International Leadership (englische Sprache)</b>	25
<b>wir801 - Organisations- und Managementkonzepte</b>	26
<b>mam - Masterarbeit (mit Kolloquium)</b>	28

## Mastermodule

### mmc010 - Unternehmensstrategien

<b>Modulbezeichnung</b>	Unternehmensstrategien			
<b>Modulkürzel</b>	mmc010			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Begriffe, Instrumente und Theorien des strategischen Managements zu kennen und zu verstehen</li> <li>• unter Anwendung konzeptioneller Frameworks Unternehmensstrategien zu analysieren</li> <li>• die Vor- und Nachteile gängiger Instrumente und Modelle zu verstehen und deren Anwendung kritisch zu beurteilen</li> <li>• eigenständig strategische Optionen zu entwickeln und Empfehlungen für deren Umsetzung abzuleiten</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Der Kurs bietet einen umfassenden Einblick in Modelle und Instrumente des Strategischen Managements. Im ersten Teil des Kurses werden zunächst wichtige Konzepte und Modelle des Strategischen Managements vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Zentrale Themengebiete, die in diesem Zusammenhang behandelt werden, sind unter anderem die Verbindung zwischen Unternehmensstrategie und Wettbewerbsfähigkeit, Strategieanalyse, Strategieformulierung, Strategieimplementierung sowie Internationalisierungs- und Innovationsstrategien. Im zweiten Teil des Kurses erstellen die Studierenden anschließend eine Hausarbeit, welche die gelernten Inhalte auf ein konkretes Unternehmen anwendet und vertieft.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Rothaermel, F.T. (2012): Strategic Management (1. Auflage), McGraw-Hill Education, New York.  Wunder, T. (2016): Essentials of Strategic Management: Effective Formulation and Execution of Strategy (1. Auflage), Schäffer Poeschel, Stuttgart.</p>			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modullevel / module level</b>	---			
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>				
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	Abgabe zu Ende des Semesters		Hausarbeit	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## mmc031 - Einführung in die Beratung

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Beratung
<b>Modulkürzel</b>	mmc031
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)  Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studenten und Studentinnen können ein Beratungssymposium mit aktuellen Themen aus dem Beratungsumfeld inhaltlich vorbereiten und die inhaltlichen Ideen in ein attraktives Design umsetzen. Sie bekommen dadurch selbstgesteuert einen Überblick über die Themen, die Berater in der Organisations- und Unternehmensberatung beschäftigen.</p> <p>Können - instrumentelle und systemische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können den Beratermarkt analysieren und sich einen Überblick über die verschiedenen Akteure, ihre Beratungsansätze und Vorgehensweisen verschaffen</li><li>• Sie können sich selbstständig innovative Beratungsthemen erschließen und daraus ein Symposiumdesign und Workshopdesigns für einzelne Themen entwickeln</li><li>• Sie können eigenverantwortlich Protagonisten der Beraterszene ansprechen und den Auftrag für das Symposium klären</li><li>• Sie können sich und ihr Thema in einem „Pitch“ behaupten</li><li>• Sie können diesen Erkundungsprozess reflektieren und Einschätzungen des Beratermarkts erarbeiten</li></ul> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie kennen die Geschichte des Management Consulting und der Unternehmens- und Organisationsberatung</li><li>• Sie haben einen Überblick über Formen, Philosophie und Arbeitsschwerpunkte des Consulting</li><li>• Sie kennen die Struktur und die aktuellen Entwicklungen des Beratermarktes</li><li>• Sie wissen, wie das Design für einen Kongress/ein Symposium aufgebaut wird und wie Kurzworkshops gestaltet und moderiert werden.</li><li>• Sie kennen die inhaltlichen Trends im Management Consulting</li><li>• Sie haben den Aktionsforschungsansatz kennengelernt</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Definition und Abgrenzung von Beratung, Consulting, Counseling, Managementberatung, Organisations- und Unternehmensberatung</li><li>• Geschichte der Unternehmensberatung</li><li>• Beratermarkt – Strukturen, Bedeutung und Entwicklungen</li><li>• Funktion von Beratung, Akteure in der Beratung, Differenzierung von Beratungsansätze und Beraterselbstverständnissen (Berateridentität)</li><li>• Consulting Research – gesicherte Erkenntnisse und Entwicklungsrichtungen</li><li>• PEST-Analyse zu den Einflüssen auf den Beratermarkt</li><li>• Themenfelder für das Symposium daraus ableiten, Workshops entwickeln und diese Konzepte in einem „Pitch“ vertreten</li><li>• Gesamtdesign für das Symposium entwickeln</li><li>• Den Gesamtprozess in einem an der Aktionsforschung orientierten Tagebuch reflektieren</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Birkner, St.: Eindeutiger beraten – Umgang mit Mehrdeutigkeit als Handlungsfeld in Beratungsinterventionen Burns, D.: Systemic Action Research: A strategy for whole system change Donnenberg, O. (Hrsg.): Action Learning – ein Handbuch Hillebrand, M., Sonuc, E., Königwieser, R. (Hrsg.): Essenzen der systemischen Organisationsber – Konzepte, Kontexte und Kommentareatung König, E., Volmer, G.: Handbuch systemische Organisationsberatung Königwieser, R. Und Hillebrand, M.: Einführung in die systemische Organisationsberatung Königwieser, R., Sonuc, E., Gebhardt, J. (Hrsg.): Komplementärberatung – Das Zusammenspiel von Fach- und Prozeß-Know-how Krizanits, J.: Einführung in die Methoden der systemischen Organisationsberatung Mohe, M.: Klientenprofessionalisierung Mohe, M., Heinecke, H.J., Pfriem, R.: Consulting - Problemlösung als Geschäftsmodell, Theorie, Praxis, markt Niedereichholz, Chr. Unternehmensberatung Band 1 – Beratungsmarketing und Auftragsakquisition Niedereichholz, Chr. Unternehmensberatung Band 2 Auftragsdurchführung und Qualitätssicherung Revans, R.W.: The origin and growth of action learning Will, H., Wünsch, U. Und Polewsky, S.: Info-, Lern- und Change-Events</p>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtssprachen</b>	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Inputs, Anwendungsbeispiel und -fälle, selbstgesteuerte Recherchen, Konzept- und Designaufgaben			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>			Inhaltliche Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Oldenburger Beratersymposiums – Dokumentation des Prozesses in einem Lerntagebuch i.S.d. Action Research und Action Learning Ansätze (Lewin und Revans)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar				
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				28 h

---

## mmc071 - Interaktion in der Beratung

<b>Modulbezeichnung</b>	Interaktion in der Beratung
<b>Modulkürzel</b>	mmc071
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h ( 180h Kontakt: 50 Selbst 130 )
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Breisig, Thomas (Modulverantwortung)  Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage im Kontext gruppenspezifischer Aspekte bezüglich der Beratungsintervention innerhalb ihrer späteren beruflichen Tätigkeit im Beratungskontext zu agieren. Sie sind in der Lage Techniken und Methoden einer zielgerichteten Kommunikation, Moderation, sowie der Präsentation und Visualisierung anzuwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen die Rolle der Interaktion im Beratungsprozess.</li><li>• Die Studierenden kennen die Unterschiede von Interaktionen und Interventionen.</li><li>• Die Studierenden können typische Gesprächssituationen im Beratungskontext erfolgreich gestalten (insbesondere Gesprächsführung, Moderation, Fragetechniken, etc.).</li><li>• Die Studierenden können die Grundfertigkeiten der Visualisierung, Präsentation und Moderation anwenden.</li><li>• Die Studierenden kennen das Kompetenzprofil des Beraters für die Interaktion (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenzen, persönliche Fähigkeiten).</li><li>• Die Studierenden können die Interessen und Motivation der unterschiedlichen Stakeholder in Beratungsprojekten identifizieren, bewerten und daraus Maßnahmen ableiten.</li><li>• Die Studierenden können Interaktion in typischen Phasen und Situationen von Beratungsprojekten gestalten (Kick-off., Istaufnahme, Veränderungsprozess, Status-/Ergebnispräsentation, Abschluss).</li><li>• Die Studierenden können eigene Interaktionsverhalten reflektieren.</li><li>• Die Studierenden können ihr Wissen um gruppenspezifische Phänomene erweitern und typische Verhaltensmuster frühzeitig diagnostizieren.</li><li>• Die Studierenden können ihr Handlungsrepertoire und damit auch den Gestaltungsspielraum für Interventionen in wechselnden Gruppensituationen erweitern.</li><li>• Die Studierende können die eigene Rollenflexibilität im Umgang mit unterschiedlichen Gesprächs- und Gruppensituationen ausbauen.</li><li>• Die Studierenden können die eigene Wirkung auf Gruppen erkennen und die dabei entstehenden Wechselwirkungen angemessen berücksichtigen.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Interaktionen und Interventionen</li><li>2. Kommunikation und Gesprächsführung</li><li>3. Präsentation und Visualisierung</li><li>4. Arbeitsprozesse von Gruppen wirksam steuern</li><li>5. Die Arbeit mit und in Teams</li><li>6. Die Arbeit mit und in Großgruppen</li><li>7. Stakeholdermanagement in Beratungsprojekten</li><li>8. Die Rolle des Beraters in typischen Projektphasen und -situationen.</li></ol>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Rauen, Christopher (Hrsg.; 2004): Coaching-Tools.</p> <p>Gerard Egan: Helfen durch Gespräch – ein Trainingsbuch für helfende Berufe. Beltz Verlag (Weinheim, Basel) 2001.</p> <p>Königsweiser, Roswita / Exner, Alexander: Systemische Intervention. Architekturen und Designs für Berater und Veränderungsmanager. Klett-Cotta, 8. Auflage, Stuttgart 2004.</p> <p>Kesner, Idalene F. and Fowler, Sally. When consultants and clients clash. Harvard Business Review. Nov. 1997, S. 22-38.</p> <p>Bourne, Lynda: Stakeholder Relationship Management, Gower Publishing Ltd. 2009.</p>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester

---

<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Hausarbeit	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## mmc101 - Stufen des Beratungsprozesses

<b>Modulbezeichnung</b>	Stufen des Beratungsprozesses
<b>Modulkürzel</b>	mmc101
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studenten und Studentinnen können einen Beratungsprozess designen. Sie können eine Contractingphase gestalten und haben die wichtigsten Prinzipien für die Architektur von zielführenden Interventionen kennen gelernt.</p> <p>Können - instrumentelle und systemische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können einen Beratungsprozess aufbauen und die verschiedenen Stufen zielführend miteinander verknüpfen</li> <li>• Sie können Contractinggespräche führen und eine sinnvolle Problembeschreibung entwickeln</li> <li>• Sie können den Beratungsaufwand abschätzen und daraus ein Angebot ableiten</li> <li>• Sie können die erforderlichen Diagnoseinstrumente problemgerecht einsetzen</li> <li>• Sie können eine Steuerungslogik für einen Beratungsprozess aufbauen und Beratungsergebnisse evaluieren</li> <li>• Sie können im interaktiven Teamteaching ein Thema vor einer Gruppe vortragen</li> </ul> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die verschiedenen Spielarten von Beratungsprozessen und die damit verbundenen Beratungsphilosophien (Fach-, Methoden und Prozessberatung)</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten Prinzipien einer klientenzentrierten Gesprächsführung und die wichtigsten Fallen im Contracting-Gespräch</li> <li>• Sie haben sich mit dem Grundaufbau eines Beratungskontrakts auseinandergesetzt und kennen Methoden der Aufwandsabschätzung und Klakulation</li> <li>• Sie haben einen Überblick über das Instrumentarium der Organisations- und Problemdiagnose</li> <li>• Sie kennen die unterschiedlichen Steuerungsphilosophien (Projekt- oder Liniensteuerung) und Beteiligungs- bzw. Kooperationsmodelle</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur von Beratungsprozessen und die damit verbundenen Beratungsphilosophien</li> <li>• Ablauf eines Beratungsprozesses mit Contracting, Diagnose, Prozessdesign, Intervention und Evaluation mit den jeweiligen Instrumenten</li> <li>• Alle Stufen des Beratungsprozesses werden durchgehenden mit der interaktiven Fallstudie „Brennauers Problem“ bearbeitet – ein vollständiger Beratungsprozess wird dabei simuliert. Die einzelnen Episoden bauen aufeinander auf. Die Studenten und Studentinnen bearbeiten jeweils konkrete Fragestellung aus den Stufen des Beratungsprozesses als Hausaufgaben und präsentieren sie in der Folgeveranstaltung.</li> <li>• Grundlagen der Gesprächsführung im Beratungsprozess</li> <li>• Methoden der Klärung und Aushandlung von Erwartungen</li> <li>• Konflikte im Beratungsprozess, insbesondere in der Contractingphase</li> </ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Birkner, St.: Eindeutiger beraten – Umgang mit Mehrdeutigkeit als Handlungsfeld in Beratungsinterventionen  Hillebrand, M., Sonuc, E., Königswieser, R. (Hrsg.): Essenzen der systemischen Organisationsber – Konzepte, Kontexte und Kommentareatung  König, E., Volmer, G.: Handbuch systemische Organisationsberatung  Königswieser, R. Und Hillebrand, M.: Einführung in die systemische Organisationsberatung  Königswieser, R., Sonuc, E., Gebhardt, J. (Hrsg.): Komplementärberatung – Das Zusammenspiel von Fach- und Prozeß-Know-how  Krizanits, J.: Einführung in die Methoden der systemischen Organisationsberatung  Mohe, M.: Klientenprofessionalisierung  Mohe, M., Heinecke, H.J., Pfriem, R.: Consulting - Problemlösung als Geschäftsmodell, Theorie, Praxis, markt  Niedereichholz, Chr. Unternehmensberatung Band 1 – Beratungsmarketing und Auftragsakquisition  Niedereichholz, Chr. Unternehmensberatung Band 2 Auftragsdurchführung und Qualitätssicherung</p>
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar mit interaktiver Fallstudien, Planspielen und Analyseaufgaben
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Gruppenarbeit mit Teampräsentation
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## mmc111 - Consulting-Geschäftsmodelle und Kommunikation

<b>Modulbezeichnung</b>	Consulting-Geschäftsmodelle und Kommunikation	
<b>Modulkürzel</b>	mmc111	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studenten und Studentinnen können Geschäftsmodelle der Beratung kritisch analysieren und ihre Zukunftsfähigkeit beurteilen. Sie sind in der Lage neue Geschäftsmodelle für die Management Beratung zu entwickeln und eine entsprechende Marktkommunikation aufzubauen.</p> <p>Können - instrumentelle und systemische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können die Bedeutung und Logik von Geschäftsmodellen für die Beratung einschätzen und sie sind in der Lage Bedrohungen und Chancen für Geschäftsmodelle zu identifizieren.</li> <li>• Sie können die Ertragsmechanismen unterschiedlicher Geschäftsmodelle in der Management- Beratung beurteilen und GM-spezifische Risiken analysieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage, mit Hilfe des 9-Felder-Canvas oder dem St. Galler Business-Navigator, eigenständig innovative Geschäftsmodelle für die Management-Beratung zu entwickeln.</li> <li>• Sie können die spezifische Marktkommunikation in der Management-Beratung einschätzen</li> </ul> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die verschiedenen Geschäftsmodelle in der Management-Beratung und sie haben Beratungsunternehmen, die typische Repräsentanten der unterschiedlichen GM sind, kritisch analysiert.</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten Instrumente für die Analyse und den Aufbau von Geschäftsmodellen und haben sie anhand von Fallstudien erkundet.</li> <li>• Sie haben sich mit aktuellen Risikofaktoren auseinandergesetzt (Digitalisierung der Beratung, Plattform-Ökonomie in der Beratung, Konzentration auf die Big 10 etc.)</li> <li>• Sie kennen die Methoden der Marktkommunikation in der Beratung und sie können Kommunikationsstrategien entwickeln</li> <li>• Sie haben sich intensiv mit neuen Formen der Marktkommunikation auseinandergesetzt (Social Media Strukturen etc.)</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Logik und Struktur von Geschäftsmodellen</li> <li>• Abgrenzung Geschäftsmodell und Unternehmensstrategie</li> <li>• Landkarte der Geschäftsmodelle in der Beratung</li> <li>• Analyse konkreter Unternehmen – Eigene Recherchen und Fallstudien</li> <li>• Die unterschiedlichen Ansätze für die Beschreibung und Analyse von Geschäftsmodellen</li> <li>• Bauplan für neue Geschäftsmodelle</li> <li>• Instrumente der Marktkommunikation und Einschätzung, welche Instrumente für die Management-Beratung sinnvoll sind</li> <li>• Learning Journey Social Media</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Gassmann, O. et al.: Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator</p> <p>Osterwalder, A. et al.: Business Model Innovation</p> <p>Mohe, M., Heinecke, H.J., Pfriem, R.: Consulting - Problemlösung als Geschäftsmodell, Theorie, Praxis, markt</p> <p>Schallmo, D.: Geschäftsmodell-Innovation: Grundlagen, bestehende Ansätze, methodisches Vorgehen und B2B Geschäftsmodelle</p> <p>Schallmo, D.: Digitale Transformation von Geschäftsmodellen</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar mit Fallstudien, Planspielen und Analyseaufgaben	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Entwicklung und Ausgestaltung eines innovativen Geschäftsmodells für die Management- Beratung (in Gruppen)	

---

<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar
<b>SWS</b>	4
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h

## mmc120 - Strategieberatung

<b>Modulbezeichnung</b>	Strategieberatung
<b>Modulkürzel</b>	mmc120
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)  Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studenten und Studentinnen können strategische Entwicklungsprozesse in Unternehmen gestalten und begleiten. Sie können die Instrumente der Strategieberatung fallbezogen anwenden und sind in der Lage strategische Fragestellungen zu analysieren, zu bewerten und problemfokussierte Interventionen zu entwickeln.</p> <p>Können - instrumentelle und systemische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können die strategische Ausgangssituation angemessen beschreiben, analysieren und den Beratungsbedarf identifizieren</li><li>• Sie können Gespräche zur Klärung eines strategischen Beratungsauftrags führen</li><li>• Sie sind in der Lage, einen Beratungsprozess für die Bearbeitung einer strategischen Fragestellung zu konzipieren</li><li>• Sie können Instrumente der Strategieberatung zielführend und kontextbezogen einsetzen und ihre Eignung für die Problemsituation kritisch beurteilen</li></ul> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie kennen die unterschiedlichen Strategieschulen und ihre Auswirkungen auf die Ansätze der Strategieberatung</li><li>• Sie kennen die unterschiedlichen Fragestellungen mit denen Strategieberater konfrontiert werden</li><li>• Sie haben einen Überblick über das Interventionsrepertoire der Strategieberatung; insbesondere kennen sie die Vor- und Nachteile der Standardwerkzeuge der Strategieberatung</li><li>• Sie kennen die charakteristischen Fallen eines Strategieberatungsprozesses und sie wissen, wie man sich am besten davor schützen kann.</li><li>• Sie kennen unterschiedliche Beratungsprozesse, mit denen strategische Fragestellungen bearbeitet werden können</li><li>• Sie kennen Modelle mit denen strategisches Verhalten beschrieben werden kann und sie verfügen über eine Landkarte der typischen strategischen Denkhürden</li><li>• Sie kennen die ethischen Implikationen der Strategieberatung und kennen die normativen Fallen dieser Beratungsaufgabe</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übersicht über die Strategieschulen und strategischen Fragestellungen</li><li>• Konzepte für die Beschreibungen von strategischen Verhaltensmustern und typischen strategischen Denkhürden</li><li>• Beratungs-Fallbeispiele aus den Feldern: Vision- und Leitbildentwicklung, Review Unternehmensstrategie, Neuausrichtung eines Geschäftsbereichs, Review von Strategieprojekten – jeweils mit Unternehmensportrait, Auftragsklärungsprozess, Beschreibung des Beratungsprozesses und den dabei entstandenen Schwierigkeiten. In den Fallbeispielen sind interaktive Elemente, Methodenerkundungen und Gruppenarbeiten eingebaut.</li><li>• Planspiel Geschäftsmodellentwicklung</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Gassmann, O. et al.: Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator Mintzberg, H. et al.: Strategy Safari: Der Wegweiser durch den Dschungel des strategischen Managements Mintzberg, H.: Die Strategische Planung: Aufstieg, Niedergang und Neubestimmung Nagel, R. und Wimmer, R.: Systemische Strategieentwicklung: Modelle und Instrumente für Berater und Entscheider Nagel, R.: Workbook zur systemischen Strategieentwicklung Osterwalder, A. et al.: Business Model Innovation Pfriem, R.: Unternehmensstrategien – ein kulturalistischer Zugang zum strategischen Management Porter, M.: Wettbewerbsstrategie: Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrent
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning</b>	Seminar mit Fallstudien und Planspielen

---

**method****Vorkenntnisse / Previous knowledge**

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Schriftl. Einzel-Ausarbeitung
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## mmc140 - Personalberatung

<b>Modulbezeichnung</b>	Personalberatung	
<b>Modulkürzel</b>	mmc140	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Tätigkeiten eines Personalberaters am Beispiel eines konkreten Unternehmens anzuwenden.</p> <p>Können (instrumentale, systematische, kommunikative Kompetenz – Wissenserschließung):</p> <p>Die Studierenden können wissenschaftliche Definitionen verfassen.          Sie können Personalberatungen von Personalvermittlungen abgrenzen.          Sie sind in der Lage, ein Unternehmen bei ausgewählten Fragestellungen zu begleiten und fundiert zu beraten.          Sie können konkrete Vorschläge zur Verbesserung im personalpolitischen Bereich des Unternehmens identifizieren und Konzepte für deren Implementierung erstellen.          Sie können ihre Standpunkte gegenüber Unternehmern vertreten, konzeptionell begleiten und ggf. argumentativ durchsetzen.</p> <p>Wissen und Verstehen (Wissenverarbeitung und Wissensvertiefung – Fachkompetenz):</p> <p>Die Studierenden kennen den Einsatzbereich von Personalberatungen.          Sie verstehen die unterschiedlichen Ansatzpunkte von Personalberatungen.          Sie kennen die wesentliche Instrumente der Diagnostik.          Sie verstehen den Einfluss von Unternehmenskultur auf die Mitarbeiterzufriedenheit.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Zunächst werden Grundlagen der Tätigkeit von Personalberatungen aufgezeigt. Anhand von Mitarbeiterfluss- und Belohnungssystemen werden beispielhafte Anwendungsbereiche diskutiert (u. a. Diagnostik, Planung, Unternehmenskultur). Im zweiten Teil der Veranstaltung setzen die Studierenden ihre Kenntnisse in Kooperation mit einem Praxispartner um. Sie definieren mit einem oder mehreren Unternehmen deren Ziele der Personalarbeit, erarbeiten darauf basierend ein Konzept und geben abschließend Empfehlungen für deren Implementierung. Somit werden Aspekte einer Theorie-basierten Vorlesung mit konkreter Projektarbeit kombiniert.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Hillebrecht, Steffen; Peiniger, Anke-Andrea: Grundkurs Personalberatung, Springer Gabler, Wiesbaden          Füchtner, Stephan; Wegerich, Thomas (Hrsg.): Das Handbuch der Personalberatung, Frankfurter Allgemeine Buch          Dorozalla, Florian: Strategisches Personalmanagement und demografischer Wandel, Springer Gabler, Wiesbaden</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Vorlesung	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Kombination
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

## mmc151 - KMU-, Sanierungs- und Insolvenzberatung

<b>Modulbezeichnung</b>	KMU-, Sanierungs- und Insolvenzberatung	
<b>Modulkürzel</b>	mmc151	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage Unternehmenssanierungen und Insolvenzen beziehungsweise den Prozess der Krisenbewältigung und der Abwicklung mit externer Unterstützung aus der Sichtweise unterschiedlicher betroffener Stakeholdergruppen zu beurteilen.</p> <p>Können (instrumentale, systematische, kommunikative Kompetenz – Wissenserschließung):</p> <p>Die Studierenden können die Insolvenzantragsnotwendigkeit bei einem Unternehmen erkennen.          Sie können die Beurteilung von externen Sanierungsgutachten vornehmen.          Sie erlernen den Sanierungsprozess anhand kritischer Meilensteine überwachen.          Sie können den Insolvenzablauf mit den wichtigen Schritten kontrollieren.          Sie kennen wichtige Stakeholdergruppen und können mit diesen sachgerecht kommunizieren und mit Fachvertretern diskutieren.          Sie können Instrumente in Bezug auf ihre Eignung in einem spezifischen Kontext kritisch beurteilen.          Wissen und Verstehen (Wissenverarbeitung und Wissensvertiefung – Fachkompetenz):</p> <p>Die Studierenden kennen den Prozess der Krisenbewältigung mit externer Unterstützung.          Sie verstehen den Sanierungsprozess ganzheitlich.          Sie kennen die Abläufe in einem Insolvenzverfahren.          Sie kennen den Stand der Fachliteratur und Forschung.          Sie sind in der Lage wichtige Finanzinstrumente und Sanierungstools zu beurteilen.          Sie kennen die wichtigen am Sanierungs- und Insolvenzprozess beteiligten Stakeholdergruppen.          Sie kennen den rechtlichen und den wirtschaftlichen Hintergrund bei der Begleitung von Sanierungen und Insolvenzen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Als Theoriegrundlagen werden der Agency-Ansatz und das Stakeholder-Modell verwendet. In der Veranstaltung werden Instrumente aus der Finanzierung, dem Marketing, der Bilanzierung, der Organisation, dem Controlling und dem Steuerrecht aufgegriffen, um die Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens zu prüfen, die Sanierung einzuleiten, den Sanierungsprozess zu überwachen und den Sanierungserfolg zu sichern. Im Vordergrund steht die Betrachtung der finanzwirtschaftlichen Komponente.</p> <p>Die Veranstaltung wird begleitet durch eine Vielzahl von Praxisfallstudien. Im Bereich der Insolvenz wird auf den Ablauf des Insolvenzverfahrens und Sanierungsalternativen über ein Schutzschirmverfahren, eine übertragende Sanierung und ein Insolvenzplanverfahren eingegangen. Auch Neuerungen wie das Konzerninsolvenzrecht, der NPL-Rahmen und das geplante außergerichtliche Sanierungsverfahren werden betrachtet.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Portisch: Sanierung und Insolvenz aus Bankensicht          Cranshaw: Bankenkomentar zum Insolvenzrecht          Crone/Werner: Modernes Sanierungsmanagement          Wimmer et al.: Handbuch des Fachanwalts Insolvenzrecht</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur	

---

<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar
<b>SWS</b>	2
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h

## mmc171 - Business Process Reengineering Beratung

<b>Modulbezeichnung</b>	Business Process Reengineering Beratung	
<b>Modulkürzel</b>	mmc171	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, operative und strategische Beratungsprojekte (BPREM-B) aus dem Feld der Geschäftsprozesse in Verbindung mit Qualitätsmanagement (BPREM-QS) effizient für über- und innerbetriebliche Unternehmensbereiche zu bearbeiten, um damit Change-Projekte für eine gezielte Entwicklung des Klienten bzw. des Unternehmens entsprechend einem idealen Unternehmensmodell zu leisten.</p> <p>Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz – Wissenserschließung): Die Studierenden beherrschen die Grundsätze der Unternehmens-/Geschäftsprozessmodellierung und der Workflowgestaltung/-modellierung sowohl in ihrer funktionalen, datenorientierten, abteilungsbezogenen und produkt-bezogenen Sicht.</p> <p>Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung – Fachkompetenz): Schwerpunktbezogen sind sie in der Lage, Change-Prozesse in ein Meta-Modell zu fassen und dieses anlassbezogen über Analyse-, Optimierungs- oder Re-Engineering Schritte zu begleiten. Damit können die Herausforderungen aus Change-Prozessen möglichst effizient und vollständig begegnen. Für BPREM-QS kommen Methoden der Statistik und des Qualitätsmanagements als Anwendung in Frage</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung gliedert sich in</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Beratungs-Branche für BPM und QM: Entwicklung, Abgrenzung, Rahmen, Bausteine und Methoden</li> <li>2) Ausgewählte IT-Strategien zur Unterstützung der Geschäftsprozesse</li> <li>3) Standard-Prozess-Modelle und -Beschreibungen</li> <li>4) Ableitung und Identifizierung strategischer Geschäftsprozesse</li> <li>5) Prozessdokumentation und -modellierung</li> <li>6) Vorgehens-Management von BPM-Beratungsprojekten und Optimierung industrieller Geschäftsprozesse</li> <li>7) Operative Prozess-kontrolle/-steuerung im Zusammenhang mit Qualitätsmanagement CSCW-Ansatz (Computer- Supported- Cooperative- Work)</li> </ol> <p>Begleitend werden gängige Tools wie ARIS (Architektur integrierter Informationssysteme), SIGNAVIO, Eyd und Lotus-Notes zur Unterstützung und Messung von Geschäftsprozessen sowie des QM praxisnah behandelt und erprobt.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Glasl, Kalcher, Piber (Hsg.), Professionelle P-Beratung, 2. überarbeitete Auflage, Bern, Stuttgart, Wien 2008</p> <p>August-Wilhelm Scheer, Wirtschaftsinformatik Studienausgabe: Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Saarbrücken, 2013, Qualitätsmanagement : Kompaktes Wissen, Konkrete Umsetzung, Praktische Arbeitshilfen / Georg Emil Weidner. - 2. überarbeitete Auflage. [Online-Ausg.]. - München : Carl Hanser Verlag GmbH &amp; Co. KG, 2017</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Vorlesung, Übung am Rechner, Übung in Gruppenarbeit	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Kombination von Hausarbeit und Präsentation in Teams	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

## mmc181 - Externes Modul II

<b>Modulbezeichnung</b>	Externes Modul II	
<b>Modulkürzel</b>	mmc181	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>		
<b>Modulinhalte</b>		
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Dieses Modul dient lediglich als Platzhalter im Curriculum. Es kann ein Modul aus dem Professionalisierungsbereich der Universität Oldenburg oder eines Mastermoduls der Universität Oldenburg und Hochschule Emden/Leer gewählt werden.	
<b>Modullevel / module level</b>	---	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		KL
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

## mmc201 - Beratungsprojekt I

<b>Modulbezeichnung</b>	Beratungsprojekt I	
<b>Modulkürzel</b>	mmc201	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul Beratungsprojekt versetzt die Studierenden in die Lage, konkrete praktische Beratungsprojekte zu analysieren, zu planen und die erlernten unterschiedlichen Beratungstechniken, -methoden und -modelle sinnvoll und effizient einzusetzen.</p> <p>Können (instrumentale, systematische, kommunikative Kompetenz – Wissenserschließung):</p> <p>Die Studierenden können die Ausgangssituation in konkreten Beratungsprojekten umfassend analysieren. Sie können Alternativen in der Vorgehensweise/Strategie entwickeln und bewerten. Sie können Beratungstechniken und -modelle zielgerichtet auswählen, und konzeptionell skizzieren. Sie können Primärerhebungen im Projekt durchführen, auswerten und daraus abgeleitet geeignete Maßnahmen erarbeiten. Sie können die Ergebnisse sachgerecht kommunizieren und mit Fachvertretern diskutieren.</p> <p>Wissen und Verstehen (Wissenverarbeitung und Wissensvertiefung – Fachkompetenz):</p> <p>Die Studierenden kennen die standardisierten und bewährten Vorgehensmodelle in Beratungsprojekten. Sie kennen ein umfangreiches analytisches und strategisches Instrumentarium. Sie kennen unterschiedliche Beratungstechniken und -modelle. Sie kennen den Status quo der Forschung und die hierzu veröffentlichte Fachliteratur. Sie wissen wie man Konzepte erfolgreich vor einem Auditorium präsentiert und fachlich verteidigt. Sie kennen den rechtlichen und den wirtschaftlichen Hintergrund bei der Begleitung von Sanierungen und Insolvenzen.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Inhalte des Moduls orientieren sich an standardisierten und bewährten Vorgehensmodellen in Beratungsprojekten. Hierbei werden besonders die Hauptbestandteile Projektakquise (Problemanalyse, Forschungs- und Beratungsdesign) die konzeptionelle Zusammenführung von Ressourcen und Beratungsfragestellung, das allgemeine wie spezielle Projektmanagement (Ressourcenplanung und Steuerung, Teambuilding und Moderation) sowie das Literaturstudiums von angewandten Methoden/ Techniken und der projektspezifischen Sekundäranalyse vermittelt. Den Schwerpunkt bildet hier die anwendungsorientierte Durchführung des Beratungsprojektes im Rahmen von Primärerhebungen, Auswertungen und der Erstellung eines Maßnahmenkataloges</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Krause, D./ Eyerer, P. (Hrsg) TheoPrax - Projektarbeit mit Ernstcharakter, Karlsruhe	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Projekt	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Projekt
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

---

## mmc220 - Coaching und Konfliktmanagement

<b>Modulbezeichnung</b>	Coaching und Konfliktmanagement
<b>Modulkürzel</b>	mmc220
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h ( 26 h Präsenzzeit 154 h Einzelstudienzeit )
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)  Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Prozessdynamik in Beratungssituationen wie Coaching und Mediation als Konfliktregelungs-, Konfliktlösungs- sowie Entwicklungsverfahren für das berufliche Tätigkeitsfeld der Unternehmensberatung zu reflektieren und die verschiedenen Beratungsformate zu unterscheiden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden können Ansätze zur Veränderung von Rollenverhalten von Personen sowie der professionellen Konfliktregelung in organisationalen Kontexten entwickeln und beurteilen.</li><li>• Die Studierenden können den professionellen Umgang mit Inhalts- und Beziehungsebenen, Ziel- und Prozessebenen sowie die Interaktionen zwischen Personen in Beratungsprozessen und deren Bedeutung verstehen und für den Kontext der Unternehmensberatung diskutieren.</li><li>• Die Studierenden kennen durch eine sowohl theoretische als auch praktische Auseinandersetzung im Rahmen selbst entwickelter, kleiner Coaching- und Konfliktlösungsprojekte Studierenden die Beratungsverfahren Mediation und Coaching in ihren Grundzügen.</li><li>• Die Studierenden können die Beratungsverfahren Mediation und Coaching kritisch reflektieren sowie im Kontext des Seminars ggf. anwenden.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	Als Grundlage werden die Verfahren des Coachings und der Mediation in Verbindung mit einem psychodynamisch-systemischen Modell, welches personale und organisationsbezogene Interaktions- und Kommunikationsprozesse sowohl kontextspezifisch als auch personenbezogen berücksichtigt, exploriert und mittels fachspezifischer Grundlagen anhand mehrerer Fallbeispiele verdeutlicht und diskutiert. Die Studierenden werden eigenständig die für sie selbst im Kontext der Thematik des Moduls stehenden bedeutsamen Themen und Fragestellungen bearbeiten, die das Feld der entwicklungsfördernden und lösungsorientierten Gesprächsführung und Konfliktregelung betreffen. Im Veranstaltungsverlauf des Moduls werden diese in Projektgruppen präsentiert sowie interaktiv mit den Kommiliton_innen zur Entwicklung auch erfahrbarer neuer Erkenntnisse reflektiert.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Rieforth, Joseph; Beermann-Kassner, Astrid (2017): Selbsterfahrung und Supervision. Zwei Königswege zur Entwicklung professioneller Identität. In: Konflikt Dynamik. Verhandeln, Vermitteln und Führen in Organisationen 6 (2), S. 104–113. Rieforth, Joseph (2015): Die aktuelle Situation der Mediation. In: Kontext 4, S. 412–421. Rieforth, Joseph; Graf, Gabriele (Hg.) (2014): Tiefenpsychologie trifft Systemtherapie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Rieforth, Joseph (2012): Prozessgestaltung bei Veränderungen in Organisationen. Das Neun-Felder-Modell als reflexiver Raum für neue Entwicklungen. In: Konfliktodynamik 1 (4), S. 328–339. Schiersmann, Christiane; Thiel, Heinz-Ulrich (2009): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss (Lehrbuch). Schreyögg, B. (2014). Emotionen im Coaching: Kommunikative Muster der Beratungsinteraktion. Berlin: Springer. Trenczek T.; Berning, D.; Lenz C. (2013) (Hrsg.): Handbuch Mediation und Konfliktmanagement. Nomos, Baden-Baden . Turck, Daniela; Faerber, Yvonne; Zielke, Christian (2007): Coaching als Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung. Stuttgart: Kohlhammer ([W:]).
<b>Links</b>	
<b>Unterrichtsprachen</b>	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning</b>	Blockseminar

---

<b>method</b>	Methoden- und Anwendungsorientierung	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Referat (Gruppenleistung) und Ausarbeitung (Einzelleistung)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

---

---

## mmc230 - Supervision

<b>Modulbezeichnung</b>	Supervision
<b>Modulkürzel</b>	mmc230
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h ( 180h Kontakt: 56 Selbst: 124 )
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Breisig, Thomas (Modulverantwortung)  Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Masterstudiengang Management Consulting
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage ihr eigenes Denken und Handeln, im Kontext einer späteren beruflichen Tätigkeit als UnternehmensberaterIn, sowie in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.  <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden können das eigene Studienverhalten reflektieren.</li><li>• Die Studierenden können den eigenen Kompetenzerwerb reflektieren.</li><li>• Die Studierenden können eigene Stärken und Schwächen analysieren.</li><li>• Die Studierenden können Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis anwenden.</li><li>• Die Studierenden können problembezogene Fragestellungen aus der Fachrichtung Unternehmensberatung selbständig auf wissenschaftlicher Basis behandeln.</li><li>• Die Studierenden können die eigene Person in Bezug auf ihr Denken und Handeln reflektieren.</li><li>• Die Studierenden kennen die Definition, Methoden und Hintergründe der Supervision.</li><li>• Die Studierenden kennen Methoden zur Analyse des eigenen Handelns.</li><li>• Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und können eigenständig wissenschaftliche Projekte durchführen.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Studierenden lernen innerhalb des Moduls Theorien und Methoden bezüglich der Supervision. Der theoretische Input dient hierbei als Grundlage. Durch begleitende Aufgaben innerhalb des Portfolios lernen die Studierenden das eigene Denken und Handeln zu reflektieren. Die Methoden aus dem Bereich der Supervision werden auf den eigenen Lernprozess angewendet um einen Transfer auf die spätere berufliche Tätigkeit als UnternehmensberaterIn zu ermöglichen.</p> <p>In den Veranstaltungen werden Themen, wie die Identifizierung eines geeigneten Themas, einer Problemstellung und einer Forschungsfrage aus einem Teilbereich der Wirtschaftswissenschaften und die Darstellung deren Relevanz, forschungsrelevante Kompetenzen wie die Befähigung zur Literaturrecherche und Bewertung der Literatur, sowie Kompetenzen zur Erhebung und Analyse und Interpretation von Daten und Literatur und Möglichkeiten zur Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse thematisiert und angewandt. Die Studierenden erschließen sich im Zuge dessen ihren gewählten thematischen Kontext selbst, entwickeln eine für das betreffende Thema relevante Forschungsfrage und wenden adäquate Strategien und Methoden zur Beantwortung und Ausarbeitung ebendieser an. Durch die Erarbeitung von Zusammenhängen von Theorie, Forschung und ggf. Praxis erlangen sie einen erweiterten Überblick über das jeweilige Schwerpunktthema. Zudem sollen durch die eigenständige und selbstverantwortliche Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen Schlüsselkompetenzen in Projektmanagement, Teamarbeit und Kommunikation erworben werden. Durch die abschließende Reflexion und Dokumentation des wissenschaftlichen Vorgehens bzw. des gesamten Forschungsprozesses am Schluss der inhaltlichen Ausarbeitung werden sie zudem in die Lage versetzt, die eigenen Stärken und Schwächen im Arbeits- und Lernprozess zu reflektieren und ihre wissenschaftlichen Kompetenzen zu entwickeln.</p> <p>Im vierten Semester wird dieses Modul parallel zur Masterthesis absolviert. Die oder der Studierende hat auf der Grundlage einer Auseinandersetzung mit der Masterthesis nachzuweisen und in dem Modul zu erläutern, dass er oder sie in der Lage ist, problembezogenen Fragestellungen aus der Fachrichtung des Studiengangs selbständig aus wissenschaftlicher Grundlage zu behandeln und die Arbeitsergebnisse in einem Fachgespräch zu vertiefen.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Bortz, J./Döring, N. (2015): Forschungsmethoden und Evaluation für Human und Sozialwissenschaftler, 4. Aufl., Heidelberg: Springer.</p> <p>Brink, A. (2013): Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfadens zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten, 4. Aufl., Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Dorniok, D./ Rubens-Laarmann, A. (2016): Wissenschaftliches Arbeiten Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.</p> <p>Flick, U. (2011). Triangulation. Eine Einführung (3. Aufl.). Wiesbaden: VS</p>

---

Verlag für Sozialwissenschaften.

Kornmeier, M. (2011): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht – für Bachelor, Master und Dissertation, 4. Aufl., Bern: Haupt.

Mayring , P. (2016): Einführung in die qualitative Sozialforschung : eine Anleitung zu qualitativem Denken / Weinheim ; Basel : Beltz.

Weber, D. (2015): Wissenschaftlich Arbeiten für Wirtschaftswissenschaftler. Untersuchungen planen, durchführen und auswerten, Weinheim: Wiley.

---

<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## mmc240 - Corporate Finance in a GlobalWorld: Challenges and Opportunities (englische Sprache)

<b>Modulbezeichnung</b>	Corporate Finance in a GlobalWorld: Challenges and Opportunities (englische Sprache)	
<b>Modulkürzel</b>	mmc240	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( 180h Gesamt 42h Kontakt )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>		
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Annika Wolf	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basic understanding of financial concepts is beneficial	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Financial markets around the world have become more accessible than ever before. And yet every country is different, with its own set of financial, accounting, legal and fiscal systems, and its own cultural norms, so the question arise whether we can use the same corporate finance concepts when we cross borders. This course introduces students to corporate financial decision making in an international context.</p> <p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- study the most important financial decisions the corporations make: capital structure, risk management, capital raising, mergers and acquisitions.</li> <li>- learn about the legal framework of the firm as well as more technical aspects of valuation and risk management techniques.</li> <li>- examine real decisions made in India, Russia, Venezuela, Japan, Vietnam, and China.</li> <li>- differentiate between the challenges and opportunities in a global setting considering political and exchange rate risk and differing corporate governance standards.</li> <li>- formulate strategy recommendations for real companies, with the goal of developing real shareholder proposals.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	The aim of this course is to introduce students to key concepts in international corporate finance and to enable them to formulate strategies in international finance and investment. As an introductory course, it is not necessary that students have a background in Finance. Expect this to be an interactive class: we will take the perspective of corporate financial managers and discuss actual case studies together.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Vernimmen et al, Corporate Finance – Theory and Practice, 5th ed., Wiley 2018.  Eiteman, Stonehill, and Moffett, Multinational Business Finance, 13th ed., Prentice Hall 2013.  Ian Giddy, Global Financial Markets, Heather 1994.  Case Studies tba</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar Style with guest lectures and case studies	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Presentation
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

## mmc250 - Organisational Behaviour and International Leadership (englische Sprache)

<b>Modulbezeichnung</b>	Organisational Behaviour and International Leadership (englische Sprache)	
<b>Modulkürzel</b>	mmc250	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h ( 180h Gesamt 42h Kontakt )	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>		
<b>Weitere verantwortliche Personen</b>	Prof. Dr. Annika Wolf	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basic issues of organizational behavior is useful, but not required	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Leaders in business and non-profit organizations increasingly work across national borders and in multicultural environments: with customers or suppliers abroad, or be part of a globally dispersed crossfunctional team, or an expatriate manager on an international assignment. The different contexts need an effective leader who understands well and is able to manage individual and collective behaviors in an intercultural context.</p> <p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identify concrete steps to enhancing intercultural leadership competence, and to be cognizant of common leadership challenges.</li> <li>- develop leadership skills and to reflect on behavioral tendencies by learning about organizational behavior.</li> <li>- learn about the decision-making processes in organizations.</li> <li>- evaluate how successfully leverage and integrate diverse skills and views in a team.</li> <li>- analyse the preference of professional relationships with a close-knit group of trusted colleagues, or with a far-flung network of acquaintances from all walks of life.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	This course explores the theory and practice of international and intercultural leadership and organizational behaviour, considering insights from psychology, neuroscience, sociology and anthropology. Research and practice in communication and management provide an insight into what shapes individual and group decision making, what enhances or weakens team performance, and how we can build and use our social networks.	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Tba Case Studies	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar Style with guest lectures and case studies	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Presentation
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## wir801 - Organisations- und Managementkonzepte

<b>Modulbezeichnung</b>	Organisations- und Managementkonzepte
<b>Modulkürzel</b>	wir801
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> <li>• Master Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) &gt; Basismodule</li> <li>• Master Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) &gt; Kernmodule CHI</li> <li>• Master Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) &gt; Mantelmodule (MPO2020)</li> <li>• Master Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) &gt; Schwerpunkt "China - Wirtschaft und Sprache" (CHI) - Kernmodule (MPO2020)</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p> <p>Wengelowski, Peter (Modulberatung)</p> <p>Gilbert, Jonathan (Modulberatung)</p> <p>Breisig, Thomas (Modulberatung)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden lernen im Rahmen des Moduls ausgewählte Managementkonzepte kennen. Die jeweiligen Ziele, Instrumente und Maßnahmen der einzelnen Konzepte werden betrachtet und ihr Einsatz im betrieblichen Alltag wird kritisch reflektiert. Der (bewusste und kritische) Umgang mit unterschiedlichen Managementkonzepten wird v.a. durch Fallbeispiele und Diskussionsrunden erlernt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die Entstehung, Entwicklung und Inhalte diverser Managementkonzepte in den Kontext einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu stellen;</li> <li>• sind in der Lage, zentrale Erkenntnisse der einzelnen Managementkonzepte zu analysieren und auf praktische Fragen aus dem Bereich Organisation und Management zu übertragen;</li> <li>• stärken durch das fachliche und didaktische Konzept ihre Selbstreflexionsfähigkeit und ihren eigenen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung.</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Studierenden erhalten im Rahmen des Moduls vertiefende Einblicke in unterschiedliche Managementkonzepte, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lean Management</li> <li>• Change Management</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Business Process Reengineering</li> </ul> <p>Durch Präsentationen und Diskussionen in den Seminaren können diese Themenbereiche theoretisch vertieft und praktisch untersucht werden, so dass entsprechend der studentischen Interessen und aktueller Entwicklungen im Fachgebiet weitere Fokussierungen vorgenommen werden können, u. a. Balanced Scorecard, lernende Organisation, Unternehmenskultur, Mitbestimmung, Netzwerke, Diversity Management, Management by Objectives.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Breisig, T. (2015), Betriebliche Organisation, 2. Auflage, NWB, Herne.</p> <p>Neumann, R. / Graf, G. (Hrsg.) (2007), Management-Konzepte im Praxistest: State of the Art - Anwendungen – Erfolgsfaktoren, Linde, Wien.</p> <p>Walter, S. (2009), Managementkonzepte von A bis Z. Managementtheorien, Führungsstrategien, Führungstools, Gabal, Offenbach.</p> <p>Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.</p>
<b>Links</b>	<a href="http://www.uol.de/orgpers">www.uol.de/orgpers</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Das Modul muss im Masterstudiengang Wirtschafts- und Rechtswissenschaften als Basismodul von allen Schwerpunkten gewählt werden.
<b>Modullevel / module level</b>	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Praktische Erfahrungen; Kenntnisse aus den Bachelor-Modulen: Organisation und Human Resource

Management

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	in Abhängigkeit von der jeweiligen Prüfungsform im Laufe des Semesters oder zum Ende der Vorlesungszeit oder zum Ende des Semesters	Hausarbeit oder Referat oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio oder Projektbericht (Festlegung und Bekanntgabe durch Dozent/in zu Veranstaltungsbeginn)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeit (mit Kolloquium)

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeit (mit Kolloquium)	
<b>Modulkürzel</b>	mam	
<b>Kreditpunkte</b>	30.0 KP	
<b>Workload</b>	900 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Management Consulting (Master) &gt; Abschlussmodul</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Verfassen der Masterthesis versetzt die Studierenden in die Lage selbstständig eine komplexe Problemstellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu analysieren, einen theoretischen Bezugsrahmen zu entwickeln und aufbauend hierauf eine geeignete Problemlösung zu erarbeiten.</p> <p>Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz – Wissenserschließung):          Die Studierenden können ganzheitlich, interdisziplinär und vernetzt denken.          Sie können wissenschaftliche Methoden anwenden und reflektieren.          Sie können strategisch ausgerichtete Problemstellungen umfassend analysieren.          Sie können einen zur Problemstellung passenden konzeptionellen Bezugsrahmen entwickeln.          Sie können eine geeignete strategische Problemlösung erarbeiten und diese operativ ausgestalten.          Sie können das Ergebnis inhaltlich und formal korrekt in einer wissenschaftlichen Arbeit dokumentieren.          Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung – Fachkompetenz):          Sie kennen und verstehen den Managementprozess.          Sie kennen ein umfangreiches analytisches und strategisches Instrumentarium.          Sie kennen die betriebswirtschaftlich und für die Arbeit relevanten Methoden, Ansätze und Theorien.          Sie kennen den Status quo der Forschung und die hierzu veröffentlichte Fachliteratur.          Sie wissen wie man einen theoretischen Bezugsrahmen wissenschaftlich korrekt auf eine praktische Problemstellung überträgt.          Sie wissen wie man Konzepte erfolgreich vor einem Auditorium präsentiert und fachlich verteidigt.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Inhaltlich umfasst das Modul die wissenschaftliche Übertragung der erworbenen Managementkompetenzen auf eine komplexe Problemstellung. Die gestellte Aufgabe ist zielorientiert zu bearbeiten und zu lösen- Das Ergebnis wird inhaltlich und formal korrekt in einer wissenschaftlichen Arbeit dokumentiert. Ganzheitliches, vernetztes Denken spielt ebenso wie Selbst- und Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen eine entscheidende Rolle.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>		
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modullevel / module level</b>	---	
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Masterthesis	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Masterthesis
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

